



# Pressemitteilung

Frankfurt, 01. April 2019

## **Gesundheitsprävention von Kindesbeinen an Delegiertenversammlung fordert die Einführung von Programmen zum Aufbau von Gesundheitskompetenz an hessischen Schulen**

Das hessische Ärzteparlament hat auf seiner jüngsten Sitzung am 23.03.2019 in Bad Nauheim die Landesregierung dazu aufgefordert, Programme zum Aufbau von Gesundheitskompetenz an hessischen Grund- sowie weiterführenden Schulen einzuführen.

„Immer wieder belegen Untersuchungen, dass in der deutschen Bevölkerung unzureichende Kenntnisse über Themen wie Gesundheitsprävention, gesunde Ernährung oder auch Risikoverhalten vorliegen“, heißt es in der Erklärung. Da zugleich der Zusammenhang zwischen Bildungsniveau und Gesundheitskompetenz belegt sei, gelte es nun, diesen Kreislauf zugunsten „einer echten Primärprävention“ zu durchbrechen. Dafür sei eine frühzeitige sowie verpflichtende Behandlung dieser Themen an allen hessischen Schulen entscheidend.

„Wir dürfen nicht in unseren Bemühungen nachlassen, Gesundheitsprävention ‚von Kindesbeinen an‘ jedem zugänglich zu machen“, appellierte der Präsident der Landesärztekammer Hessen Dr. med. Edgar Pinkowski.

### **Stabsstelle Medien der Landesärztekammer Hessen**

Katja Möhrle, M.A.,

Im Vogelsgesang 3 • 60488 Frankfurt a.M.

Fon: 069 97672-188 • Fax: 069 97672-224

E-Mail: [katja.moehrle@laekh.de](mailto:katja.moehrle@laekh.de) • Internet: [www.laekh.de](http://www.laekh.de)